



Nr.  
27/2016

Datum:  
05.02.2016

## **Projekttag in politischer Bildung**

### **Verwaltungsnachwuchs simuliert im Rollenspiel eine Landtagswahl**

Im Vorgriff auf die Landtagswahl am 13. März 2016 schlüpfen Anfang Februar die Schülerinnen und Schüler der Verwaltungsschule Esslingen sowie die Auszubildenden im Landratsamt in die Rolle von Kandidaten, Journalisten und Bürgern und simulierten in einem Rollenspiel die Wahl. Zu dem Planspiel „Landtagswahl“, konzipiert und begleitet von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, begrüßte die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr 90 angehende Beamtinnen und Beamte in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes Esslingen. „Vor allem für die künftigen Verwaltungsfachleute ist es wichtig, ein Bewusstsein für demokratische Prozesse und Zusammenhänge zu entwickeln“, so die Erste Landesbeamtin.

Bei der Wahl zum 16. Landtag Baden-Württembergs werden wieder 120 Sitze in dem Parlament vergeben. Doch wie werden die Abgeordneten gewählt und wie läuft der Wahlkampf zur Landtagswahl ab? Nach einer Einführung in die Grundlagen des Wahlsystems wurde in Rollenspielen der Wahlkampf simuliert. Die Schüler und Auszubildenden schlüpfen dabei u. a. in die Rollen von Kandidatinnen und Kandidaten verschiedener

Parteien, die um die Stimmen der Wahlberechtigten werben sollten. Gespielt wurde um die Mandate im fiktiven Landkreis „Rebenheim“ im Umland einer Großstadt. Es wurden Wahlplakate gestaltet, auf dem Marktplatz heftig um politische Positionen und Interessen diskutiert, im „Gasthaus zum Ochsen“ haben Bürger am Stammtisch ihre Fragen vorbereitet, sogar eine Bürgerinitiative gegründet, es gab eine Podiumsdiskussion moderiert von Journalisten mit Wahlkandidaten und Bürgerbeteiligung. Dann wurde die Wahl simuliert, dabei das Wahlgeschehen nach den allgemeinen Wahlgrundsätzen durchgeführt und die Wahlergebnisse festgestellt. Die Rollenspiele machten deutlich, wie herausfordernd es ist als Abgeordneter alle Bürgerfragen kompetent zu beantworten, als Bürger sich umfassend zu informieren und eine Meinung zu bilden und als Vertreter der Verwaltung eine neutrale Position bei der organisatorischen Vorbereitung einer Wahl zu behalten.

Anlage:

Fotos (Landratsamt Esslingen)

Bildunterschrift:

Schülerinnen und Schüler der Verwaltungsschule Esslingen und Auszubildende im Landratsamt werden im Planspiel „Landtagswahl“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg zu Abgeordneten, Bürgern, Wahlleitern oder Pressevertretern.